	X	Zutreffendes ankre	uzen	Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüller				
	1	MITTEILUNG	3	Aktenzeichen der Gemeinde				
	-	BAUGENEHMI	GUNGSFREIER VORHABEN					
		nach § 55 A	Inlage 2 Abschnitt V Nr.1 HBO					
		nach § 56 F	IBO	Figure 1 de Constitut				
		An Magistrat /	Gemeindevorstand	Eingangsstempel der Gemeinde				
		, an inagion at ,						
			Gemeinde, Ortsteil	<u> </u>				
	2	Bau- grundstück	Gerneinde, Ortsteil					
			Straße, Hausnummer					
			Gemarkung, Flur, Flurstück/e					
			Eigentümer/in (Name und Anschrift)					
			Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baug	enehmigungen)				
	3	Bauvorhaben						
		(nach Art und Nutzung)						
l	4	Baugenehmi-						
	4	gungsfrei	Das Vorhaben ist aufgeführt in An	lage 2 zu § 55 HBO unter				
		nach	Abschnitt Nummer	mit Freistellungsvor	behalt nach Abschnitt V Nr. 1.			
L		Anlage 2 HBO	Ahweichungen Ausnahmen oder Pofreiungen					
			Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen	sind nicht vorgesehen.	werden gesondert beantragt.			
	5	nach § 56 HBO	Das Vorhaben liegt innerhalb des räumlich		gen Bebauungsplanes			
			Nr. / Name	rechtskräftig seit				
			Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen sind nicht vorgesehen.					
			Die Voraussetzungen aus § 56 Abs. 1 und	d 2 HBO sind erfüllt.				
ĺ	6		Name, Vorname		Telefon			
	U							
			Straße, Hausnummer		Fax			
			Postleitzahl, Ort		a mail			
			e-mail					
			- Bauherrschaft					
			Unter Beifügung der in dem Anlagenverz Entwurfsverfasser/in unterschriebenen Bau					
			Ausführung des Vorhabens mitgeteilt. Ich lich-rechtlichen Pflichten aus § 48 HBO ü	•				
			personenbezogene Daten aus dieser Mitteilung und den vorgelegten Bauvorlagen i Dateien der Gemeinde und der Bauaufsicht gespeichert werden.					
			Dateien der Gemeinde und der Bauaufsicht ge-	speidiert werden.				
					Datum / Unterschrift			
I	7	Entwurfs-	Name, Vorname		Telefon			
	1	verfasser/in (nur bei Freistellungen nach § 56 HBO)						
			Straße, Hausnummer		Fax			
			Postleitzahl, Ort		e-mail			
			Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung § 49 Abs. 4 und 5 HBO (Große Bauvorlageberec	auvorlageberechtigung) ist beigefügt.				
			Hiermit bestätige ich dass ich die öffent	tlich-rechtlichen Verpflichtungen als	Entwurfsverfasser/in			
			Entwurfsverfasser/in aus § 49 HBO für das Volbeigefügten Bauvorlagen alle öffentlich-recl	orhaben übernehme und dass in den				
			wurden. Die Bauvorlagen wurden von mir					
			Leitung angefertigt. Mir ist bekannt, dass p Mitteilung und den vorgelegten Bauvorlagen	•				
			Bauaufsicht gespeichert werden.					
					Datum / Unterschrift			

HINWEISE ZU VERFAHREN

Bauvorlagen zu Vorhaben nach § 55 Anlage 2 HBO, die dem Freistellungsvorbehalt nach Abschnitt V Nr. 1 nicht unterliegen, brauchen weder der Gemeinde noch der Bauaufsicht vorgelegt zu werden.

Bei Vorhaben nach § 55 HBO sind Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen im Rahmen eines Abweichungsverfahrens bei der **Bau-aufsicht** gesondert zu beantragen.

Werden nach § 56 HBO Abweichungen, Befreiungen und Ausnahmen notwendig, ist ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 57 HBO bei der Bauaufsicht durchzuführen.

Bei Vorhaben nach § 56 HBO ist der Bauaufsicht zeitgleich mit der Vorlage an die Gemeinde eine Zweitschrift dieser Mitteilung und der Bauvorlagen zuzuleiten.

Fordert die Gemeinde innerhalb der gesetzlichen Frist (bei Vorhaben nach § 55 HBO 14 Tage, bei Vorhaben nach § 56 HBO 1 Monat nach Eingang bei der Gemeinde) die Durchführung eines Baugenehmigungsverfahrens, ist bei der Bauaufsicht ein Bauantrag vorzulegen. Die Gemeinde kann diese Mitteilung nicht als Bauantrag an die Bauaufsicht weiterleiten.
Dem Bauantrag ist die Entscheidung der Gemeinde und der Bauherrschaft zur Wahl des Genehmigungsverfahrens beizufügen.

Bei Vorhaben nach § 56 HBO ist eine Woche vor Baubeginn der Bauaufsicht eine vollständig ausgefüllte Baubeginnsanzeige auf amtlichen Vordruck vorzulegen.

HINWEISE ZU BAUVORLAGEN UND ANLAGEN

Grundsätzlich sind Bauvorlagen in dem Umfang beizufügen, wie sie zur Beurteilung des Vorhabens erforderlich sind.

Nachweise des Wärmeschutzes, des Schallschutzes und der Wohn- und Nutzflächen sind den Bauvorlagen nicht beizufügen.

8.

Im Interesse einer zügigen Bearbeitung des Antrages sind die zur Erstellung der Pläne und Berechnungen bestehenden Normen zu beachten.

8	Anlagen		Zutreffendes ankreuzen	Bezeichnung der Anlagen (durch Erlass eingeführte amtliche Vordrucke sind zu benutzen)		MINDESTZAHL DER AUSFERTIGUNGEN	ANZAHL DER BEIGEFÜGTEN AUSFERTIGUNGEN
		1		Lageplan zum Bauantrag - eingeschlossen sind: Ortsvergleich Baugrundstück Ortsvergleich Nachbargrundstücke und Eigentümerverzeichnis	Jeweils Bauvor-	2	
		2		Lageplan zum Bauantrag mit Höhenangaben	haben maßstabs- gerecht eingetra-	2	
		3		Auszug aus der Liegenschaftskarte (unbeglaubigt)	gen mit Angabe	2	
		4		Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Ortsvergleich des Baugrundstückes	der Außenmaße	2	
		5		Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Höhenangaben	und Vermaßung auf dem Bau-	2	
		6		Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Eigentümerverzeichnis der Nachbargrundstücke	leiner als 1:200	2	
		7		Freiflächenplan (einschl. grünordnerischer Festsetzung aus Bpl.)		2	
		8		Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) - maßstabsgerecht - vermaßt - nicht kle		2	
		9		Bau- und Nutzungsbeschreibung bei gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieben			
		10		Abwicklung der Straßenfassade		2	
		11		Fotos der Umgebung oder des Gebäudes		2	
		12		Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung		1	
		13					
		14					
		15					
		16					
		17					
		18					
		19					
		20					
		21					
		22					
		23					
		25 26					
1	1	20	1			I	1